

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP-Core - 1986: Haushaltsfragebogen

SOEP Survey Papers, No. 950

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2021) : SOEP-Core - 1986: Haushaltsfragebogen, SOEP Survey Papers, No. 950, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/236882>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.



<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

950²⁰²¹

SOEP Survey Papers
Series A - Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP-Core – 1986: Haushaltsfragebogen

Infratest Sozialforschung

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

- Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)
- Series B – Survey Reports (Methodenberichte)
- Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)
- Series D – Variable Descriptions and Coding
- Series E – SOEPmonitors
- Series F – SOEP Newsletters
- Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at <http://www.diw.de/soepsurveypapers>

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin

Prof. Dr. Stefan Liebig, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. David Richter, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Sabine Zinn, DIW Berlin and Humboldt Universität zu Berlin

Please cite this paper as follows:

Infratest Sozialforschung. 2021. SOEP-Core – 1986: Haushaltsfragebogen. SOEP Survey Papers 950: Series A. Berlin: DIW/SOEP.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.

© 2021 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin
German Socio-Economic Panel (SOEP)
Mohrenstr. 58
10117 Berlin, Germany

Contact: soeppapers@diw.de

SOEP-Core – 1986: Haushaltsfragebogen

Infratest Sozialforschung

München, 1986

Reprint 2021



Leben in Deutschland

Bericht zur sozialen Lage der Haushalte

Haushaltsfragebogen

In diesem Fragebogen geht es um Fragen, die sich nicht auf die einzelnen Personen Ihres Haushalts, sondern auf den Haushalt als ganzen beziehen. Der Fragebogen soll vom Haushaltsvorstand oder von einem anderen Haushaltsmitglied beantwortet werden, das sich gut auskennt.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft der Untersuchung hängt aber entscheidend davon ab, daß alle Haushalte mitmachen.

Darum bitten wir Sie herzlich

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

**Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:**

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--

Stichprobenkennzeichen:

2	8	6	1
---	---	---	---

Der Haushaltsfragebogen wurde beantwortet von:

Vorname

--

Person
Nr.

--	--

Wie wird's gemacht?



Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

MUSTER

- in die weißen Kästchen ein Kreuz machen

Beispiel: **Geschlecht:** männlich
weiblich

- in die etwas größeren weißen Felder Zahlen eintragen

Beispiel: Geburtsjahr

1	9	3	9
---	---	---	---

- in die weißen Balken Text schreiben

Beispiel: Vorname

Erika

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.

Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage ...!

Wenn Sie in diesem Beispiel "Ja" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage.

Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Kästchen genannt ist.

Gibt es in Ihrem Haushalt ...?



1. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die erst 1970 oder später geboren sind?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 3!

2. Welche der folgenden Einrichtungen besuchen diese Kinder derzeit?

Bitte geben Sie es getrennt für jedes Kind an, beginnend mit dem ältesten Kind, das 1970 oder danach geboren ist, und dann dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Bitte eintragen Vorname:

Geburtsjahr: 19 19 19 19

Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegemutter o.ä. halbtags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegemutter o.ä. ganztags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundschule/Förderstufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauptschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonderschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufgrundbildungsjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule ohne Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule mit Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsfachschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besucht keine dieser Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen dauernd pflegebedürftig ist?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 5!

4A *Bitte Vornamen dieser Person eintragen.
Falls mehr als eine Person in Ihrem Haushalt pflegebedürftig ist,
beantworten Sie Frage 4A/4B bitte auch für die zweite Person!*

In welcher Hinsicht ist diese Person pflegebedürftig?

Pflegebedürftige

1. Person

2. Person

Vornamen bitte eintragen:

Person ist dauerhaft bettlägerig

Person ist nicht bettlägerig, braucht aber Hilfe bei den täglichen Verrichtungen im Haushalt ...

Person braucht nur Hilfe bei Besorgungen/ Erledigungen außerhalb des Haushalts

4B Von wem wird diese Person gepflegt oder betreut?

Von –

– Gemeindeschwester, Sozialhelfer o.ä.

– Freunden/Bekannten

– Nachbarn

– Angehörigen außerhalb des Haushalts

– Angehörigen im Haushalt

Keine besondere Betreuung notwendig

Gibt es in dieser Wohngegend...?



5. Wie zufrieden man mit seiner Wohnung ist, hängt nicht nur von der Wohnung selbst ab, sondern auch von der Wohngegend und dem Wohnumfeld.
Dazu haben wir zunächst einige Fragen:

Wie weit ist es von hier bis ins Zentrum der nächsten Großstadt?

- Wohnung liegt im Großstadtzentrum
- unter 10 km
- 10 bis unter 25 km
- 25 bis unter 40 km
- 40 bis unter 60 km
- 60 km und mehr

6. Wie lange brauchen Sie, um zu Fuß die folgenden Einrichtungen in Ihrem Wohngebiet zu erreichen?

	Unter 10 Minuten	10-20 Minuten	Mehr als 20 Minuten	Nicht vorhanden/ zu Fuß nicht erreichbar
Geschäfte für den alltäglichen Bedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bank, Sparkasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausarzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kindergarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentliche Grünanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentliche Sport- oder Freizeitanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haltestelle für öffentliche Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Wie sehr fühlen Sie sich hier in dieser Wohngegend durch Lärmbelastigung beeinträchtigt?

- Gar nicht
- Gering
- Gerade erträglich
- Stark
- Sehr stark

8. Wie sehr fühlen Sie sich hier in dieser Wohngegend durch Luftverschmutzung, wie z.B. Staub, Abgase oder Gestank, beeinträchtigt?

- Gar nicht
- Gering
- Gerade erträglich
- Stark
- Sehr stark

9. Wenn Sie das Einkommen des Haushalts oder die berufliche Stellung des Haushaltsvorstands betrachten, wie würden Sie sich selbst im Vergleich zur Mehrheit Ihrer Nachbarn einstufen?

Höher Gleich Niedriger Nicht bekannt

Einkommen des eigenen Haushalts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufliche Stellung des Haushaltsvorstands	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Leben hier im Wohngebiet auch ausländische Familien?

Ja, viele

Ja, wenige

Nein

Weiß nicht

11. Wie eng ist Ihr Kontakt zu Ihren Nachbarn hier im Haus oder im Wohngebiet?

Sehr eng


Eng


Mittel

Nur flüchtig

Gar kein Kontakt

12. Haben Sie Nachbarn, mit denen Sie sich so gut verstehen, daß Sie sich gegenseitig besuchen?

Ja 

Nein  Sie springen auf Frage 14!

13. Wie häufig besuchen Sie sich normalerweise?

Beinahe täglich

Mindestens einmal pro Woche ...

Mindestens einmal pro Monat

Seltener

14. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Wohngegend hier?

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar unzufrieden, "10" ganz und gar zufrieden bedeutet.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
ganz und gar unzufrieden											ganz und gar zufrieden				

Wohnen und was es kostet



15. Seit wann lebt dieser Haushalt in dieser Wohnung?

Falls Sie erst seit 1985 oder 1986 hier wohnen, geben Sie bitte auch den Monat Ihres letzten Umzugs an.

Seit 1985 ..

Seit 1986 ..

Monat

Schon länger, und zwar seit

1	9		
---	---	--	--



Sie springen auf Frage 18!

16. Welches war der Hauptgrund für Ihren letzten Wohnungswechsel?

Bitte geben Sie nur den wichtigsten Grund an!

- Kündigung durch den Vermieter
- Vorherige Mietwohnung wurde in Eigentumswohnung umgewandelt ..
- Erwerb eines Eigenheims/einer Eigentumswohnung
- Berufliche Gründe
- Familiäre Gründe (z.B. Heirat, Erbschaft, Trennung/Scheidung, Fortzug aus dem Elternhaus)
- Größe der Wohnung
- Andere Gründe im Zusammenhang mit der Wohnung (z.B. günstigere Miete, bessere Lage, Ausstattung)
- Sonstiger Grund

und
zwar:

17. Und wie beurteilen Sie Ihre jetzige Wohnung im Vergleich zur letzten?

Haben Sie sich gegenüber Ihrer letzten Wohnung verbessert, ist Ihre heutige Wohnung in etwa gleichwertig, oder haben Sie sich verschlechtert?

	Ver- bessert	Etwa gleich- wertig	Ver- schlech- tert
Wie ist das in bezug auf —			
— die finanzielle Belastung (z.B. Miete)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Wohnungsgröße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Wohnungsausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Wohngegend/Wohnlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Wohnumwelt (Lärm, Abgase, Schmutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— die Verkehrsverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
— Beziehungen/Kontakte zur Nachbarschaft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Wann wurde das Haus, in dem Ihre Wohnung liegt, etwa erbaut?

- vor 1919
- 1919 bis 1948
- 1949 bis 1971
- 1972 oder später

19. Halten Sie das Haus, in dem Sie wohnen, ganz oder teilweise für renovierungsbedürftig oder ist es nicht renovierungsbedürftig?

- Ganz renovierungsbedürftig
- Teilweise renovierungsbedürftig
- Nicht renovierungsbedürftig

20. Wie ist Ihre Wohnung ausgestattet?

Gehört zu Ihrer Wohnung –	Ja	Nein
– Küche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Bad/Dusche innerhalb der Wohnung ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– WC innerhalb der Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Zentralheizung oder Etagenheizung ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Balkon/Terrasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Keller/Abstellräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Eigener Garten/Gartenbenutzung? ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt?

qm

22. Wie viele Räume hat Ihre Wohnung ohne Küche, Bad und ohne Räume unter 6 qm?

Räume

23. Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung?

- Ist sie für Ihren Haushalt –
- viel zu klein
 - etwas zu klein
 - gerade richtig
 - etwas zu groß
 - viel zu groß?

24. Bewohnen Sie diese Wohnung als Eigentümer, Hauptmieter oder Untermieter?

- Eigentümer
- Hauptmieter
- Untermieter

Sie springen auf Frage 32

Bitte weiter mit Frage 25!

25. Handelt es sich um eine vom Eigentümer verbilligt überlassene Wohnung, z.B. vom Arbeitgeber oder von Verwandten?

Ja

Nein

26. Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete?
Rechnen Sie zur Miete bitte die Umlagen für Wasser, Müllabfuhr usw., aber nicht die Heizungs- und Warmwasserkosten.

DM

Zahle keine Miete

27. Wie hoch sind die monatlichen Kosten für Heizung und Warmwasser?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM

28. Wenn Sie an vergleichbare Wohnungen denken, finden Sie Ihre Miete dann –

- sehr günstig
- günstig
- angemessen
- etwas zu hoch
- viel zu hoch?

29. Handelt es sich bei Ihrer Wohnung um eine Sozialwohnung?
Gemeint ist eine preisgebundene Wohnung, für deren Bezug Sie einen Wohnberechtigungsschein vorlegen mußten.

Ja

Nein

30. Haben Sie an Ihrer Wohnung auf eigene Kosten eine oder mehrere der folgenden Modernisierungen vorgenommen?

Eine Küche eingebaut

Nein, nichts davon .

Bad, Dusche oder WC innerhalb der Wohnung eingebaut ...

Zentralheizung oder Etagenheizung eingebaut

Neue Fenster eingebaut?

31. Haben Sie beim Einzug derartige Einrichtungen von Ihrem Vormieter erworben oder abgelöst?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 40

32. Haben Sie Ihr Haus/Ihre Eigentumswohnung neu gekauft bzw. gebaut, oder was trifft zu?

Neu gekauft oder gebaut ...

Vom Vorbesitzer gekauft

Durch Erbschaft/Schenkung erworben

Sie springen auf Frage 34!

33. Ist Ihr Haus/Ihre Wohnung mit öffentlichen Darlehen oder Zuschüssen gefördert worden?

Ja

Nein ..

34. Wie hoch ist derzeit die finanzielle Belastung durch Tilgung und Zinsen, die Sie für Ihre Wohnung zu tragen haben?

Bitte geben Sie den monatlichen Betrag für Tilgung und Zinsen für Hypotheken und Bauspardarlehen an.

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Tilgung und Zinsen DM pro Monat

davon Zinsen DM pro Monat

Keine Tilgung und Zinsen . . .

35. Und wie hoch sind die monatlichen Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw., aber ohne die Kosten für Instandhaltung und Heizung?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM pro Monat

36. Wie hoch waren die Instandhaltungskosten für Ihre Wohnung im letzten Jahr, also 1985?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Jahr 1985

37. Wie hoch waren die Heizkosten für Ihre Wohnung im letzten Jahr, also 1985?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Jahr 1985

38. Wenn Sie an eine vergleichbare Mietwohnung denken, finden Sie diese finanziellen Belastungen dann —

- sehr günstig
- günstig
- angemessen
- etwas zu hoch
- viel zu hoch?

39. Und angenommen, Sie wohnen in dieser Wohnung/diesem Haus zur Miete: Wie hoch wären dann schätzungsweise die monatlichen Mietkosten ohne Heizung?

Etwa DM

Weiß nicht

40. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1985, vom Staat Wohngeld oder Lastenzuschuß erhalten?

Nein

Ja
↓

Wieviel Monate haben Sie 1985 Wohngeld oder Lastenzuschuß bezogen?

Monate

Wieviel Wohngeld oder Lastenzuschuß haben Sie pro Monat etwa erhalten?

DM pro Monat

41. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1985, Sozialhilfe vom Sozialamt bezogen?

Nein

→ **Sie springen auf Frage 45!**

Ja
↓

42. Handelte es sich bei dieser Sozialhilfe um sogenannte laufende Hilfe zum Lebensunterhalt?

Nein

Ja
↓

Wie viele Monate wurde im letzten Jahr diese laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen?

Monate

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Monat

43. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte Hilfe in besonderen Lebenslagen, also z.B. Eingliederungsbeihilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe u.ä. bezogen?

Nein

Ja
↓

Für wie viele Monate?

Monate

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

DM im Monat

44. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt, also z.B. Kleiderhilfe, Heizkostenbeihilfe oder ähnliches erhalten?

Nein

Ja

45. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1985, Kindergeld erhalten?
 Wenn ja, für wie viele Kinder?

Kinderzuschlag in der Rente ist hier nicht gemeint!

Nein

Ja, für Kinder

Wie hoch war der Betrag pro Monat für alle Kinder zusammen?

DM im Monat

46. Hatten Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt letztes Jahr Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung von Grund- oder Hausbesitz?
 Gemeint sind tatsächliche Bruttoeinnahmen, nicht der steuerliche Wert für Eigennutzung.

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 49!

47. Wie hoch waren diese Einnahmen letztes Jahr, also 1985, ungefähr?
 Bitte geben Sie die Bruttoeinnahmen (einschließlich Umlagezahlungen) für das Jahr 1985 an.

Im Jahr 1985 DM

48. Welche Belastungen standen dem im letzten Jahr ungefähr gegenüber?
 Bitte geben Sie es getrennt an für

- Betriebs- und Instandhaltungskosten,
- Tilgungszahlungen und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen.

Im Jahr 1985

Betriebs- und Instandhaltungskosten ... DM

Tilgung und Zinsen DM

davon Zinsen DM

49. Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt letztes Jahr eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?

- Sparbuch
- Bausparvertrag
- Lebensversicherung
- Wertpapiere (Sparbriefe, Pfandbriefe, Anleihen, Aktien u.ä.)
- Betriebsvermögen (eigenes Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen, landwirtschaftliches Betriebsvermögen)

Nein, **keine** dieser Wertanlagen

Sie springen auf Frage 51!

50. Wie hoch waren die Einnahmen aus Zinsen und Dividenden im letzten Jahr, also 1985, alles in allem?

Im Jahr 1985 DM

*Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den Betrag anhand dieser Liste.*

- unter 500 DM
- 500 bis unter 2.000 DM
- 2.000 bis unter 5.000 DM
- 5.000 bis unter 10.000 DM
- 10.000 DM und mehr

51. Wenn man mal alles zusammennimmt:
Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?

Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

*Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag.*

DM im Monat

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!
Bitte vergessen Sie nicht, noch Ihren Personenfragebogen auszufüllen!

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt,
und zwar:

– in Anwesenheit des Interviewers

– in Abwesenheit des Interviewers

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt

B Waren beim Ausfüllen des Fragebogens dritte Personen anwesend?

Ja

Teilweise

Nein

C Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-) Interview dauerte Minuten

Befragter brauchte zum Selbstauffüllen Minuten
(bitte erfragen)

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen in allen Fällen – auch wenn kein Interview zustandekam.
Die Informationen sind für uns zur Beurteilung der Stichprobenqualität wichtig!

D In welchem Haustyp wohnt der Zielhaushalt?

- Landwirtschaftliches Wohngebäude
- Freistehendes Ein-/Zweifamilienhaus
- Ein-/Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus
- Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen
- Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen
- Wohnhaus mit 9 und mehr Wohnungen
(aber höchstens 8 Stockwerken; also kein Hochhaus)
- Hochhaus (9 und mehr Stockwerke, Wohnungen unbegrenzt) ...
- Sonstiges Haus/Gebäude

E Handelt es sich um einen Privathaushalt oder um ein Wohnheim/eine Anstalt?

- Privathaushalt
- Wohnheim/Anstalt, und zwar:
 - Schüler-/Jugendlichenwohnheim/Lehrlingswohnheim
 - Studenten-Wohnheim
 - Berufstätigen-/Ledigenwohnheim
 - Altenheim
 - Altenwohnheim
 - Sonstige Anstalt/Wohnheim

und zwar (*Art bitte genau angeben*):

F Handelt es sich bei der Wohngegend im unmittelbaren Umkreis des Zielhaushalts um –

- ein reines Wohngebiet mit überwiegend Altbauten (Vorkriegsbauten)
- ein reines Wohngebiet mit überwiegend Neubauten
- ein Mischgebiet mit Wohnungen und Geschäften bzw. Gewerbebetrieben
- ein Geschäftszentrum (Läden, Banken, Verwaltungen) mit wenig Wohnungen ...
- ein Gewerbe- bzw. Industriegebiet mit wenig Wohnungen
- sonstiges

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

Tag Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers

Leben in Deutschland

Bericht zur sozialen Lage der Haushalte

Haushaltsfragebogen

In diesem Fragebogen geht es um Fragen, die sich nicht auf die einzelnen Personen Ihres Haushalts, sondern auf den Haushalt als ganzen beziehen. Der Fragebogen soll vom Haushaltsvorstand oder von einem anderen Haushaltsmitglied beantwortet werden, das sich gut auskennt – nach Möglichkeit von der Person, die diese Haushaltsfragen auch beim letzten Mal beantwortet hat.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft der Untersuchung hängt aber entscheidend davon ab, daß alle Haushalte mitmachen.

Darum bitten wir Sie herzlich

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

**Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:**

Der Haushaltsfragebogen wurde beantwortet von:

Nr. des Haushalts:

Stichprobenkennzeichen: 1 8 6 1

Vorname

Person
Nr.

Wie wird's gemacht?



Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

MUSTER

- in die weißen Kästchen ein Kreuz machen

Beispiel: **Geschlecht:** männlich
weiblich

- in die etwas größeren weißen Felder Zahlen eintragen

Beispiel: Geburtsjahr

1	9	3	9
---	---	---	---

- in die weißen Balken Text schreiben

Beispiel: Vorname

Erika

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.

Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage ...!

Wenn Sie in diesem Beispiel "Ja" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage.

Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Kästchen genannt ist.

Gibt es in Ihrem Haushalt ...?



1. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die erst 1970 oder später geboren sind?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 3!

2. Welche der folgenden Einrichtungen besuchen diese Kinder derzeit?

Bitte geben Sie es getrennt für jedes Kind an, beginnend mit dem ältesten Kind, das 1970 oder danach geboren ist, und dann dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Bitte eintragen Vorname:

Geburtsjahr: 19 19 19 19

Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegermutter o.ä. halbtags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegermutter o.ä. ganztags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundschule / Förderstufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauptschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonderschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsbildungsjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule ohne Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule mit Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsfachschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besucht keine dieser Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen dauernd pflegebedürftig ist?

Ja

Nein



Sie springen auf Frage 5!

4A

Bitte Vornamen dieser Person eintragen.
 Falls mehr als eine Person in Ihrem Haushalt pflegebedürftig ist,
 beantworten Sie Frage 4A/4B bitte auch für die zweite Person!

In welcher Hinsicht ist diese Person pflegebedürftig?

Pflegebedürftige

1. Person

2. Person

Vornamen bitte eintragen:



Person ist dauerhaft bettlägerig

Person ist nicht bettlägerig, braucht aber Hilfe
 bei den täglichen Verrichtungen im Haushalt ...

Person braucht nur Hilfe bei Besorgungen/
 Erledigungen außerhalb des Haushalts

4B Von wem wird diese Person gepflegt oder betreut?

Von –

– Gemeindegeschwester, Sozialhelfer o.ä.

– Freunden/Bekannteten

– Nachbarn

– Angehörigen außerhalb des Haushalts

– Angehörigen im Haushalt

Keine besondere Betreuung notwendig

Gibt es in dieser Wohngegend...?



5. Wie zufrieden man mit seiner Wohnung ist, hängt nicht nur von der Wohnung selbst ab, sondern auch von der Wohngegend und dem Wohnumfeld. Dazu haben wir zunächst einige Fragen:

Wie weit ist es von hier bis ins Zentrum der nächsten Großstadt?

- Wohnung liegt im Großstadtzentrum
- unter 10 km
- 10 bis unter 25 km
- 25 bis unter 40 km
- 40 bis unter 60 km
- 60 km und mehr

6. Wie lange brauchen Sie, um zu Fuß die folgenden Einrichtungen in Ihrem Wohngebiet zu erreichen?

	Unter 10 Minuten	10-20 Minuten	Mehr als 20 Minuten	Nicht vorhanden/ zu Fuß nicht erreichbar
Geschäfte für den alltäglichen Bedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bank, Sparkasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausarzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kindergarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentliche Grünanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentliche Sport- oder Freizeitanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haltestelle für öffentliche Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Wie sehr fühlen Sie sich hier in dieser Wohngegend durch Lärmbelästigung beeinträchtigt?

- Gar nicht
- Gering
- Gerade erträglich
- Stark
- Sehr stark

8. Wie sehr fühlen Sie sich hier in dieser Wohngegend durch Luftverschmutzung, wie z.B. Staub, Abgase oder Gestank, beeinträchtigt?

- Gar nicht
- Gering
- Gerade erträglich
- Stark
- Sehr stark

Wohnen und was es kostet



15. Nun zu Ihrer Wohnung.

Hat sich an Ihrer Wohnfläche im Vergleich zum vergangenen Jahr, zum Beispiel durch Umbauten, etwas verändert?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 24!

16. Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt?

qm


17. Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung?

Ist sie für Ihren Haushalt —

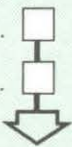
- viel zu klein
- etwas zu klein
- gerade richtig
- etwas zu groß
- viel zu groß?

FRAGEN 18–23 ENTFALLEN, BITTE WEITER MIT FRAGE **24**

24. Bewohnen Sie diese Wohnung als Eigentümer, Hauptmieter oder Untermieter?

Eigentümer  Sie springen auf Frage 34!

Hauptmieter

Untermieter 

25. Handelt es sich um eine vom Eigentümer verbilligt überlassene Wohnung, z.B. vom Arbeitgeber oder von Verwandten?

Ja

Nein

26. Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete?

Rechnen Sie zur Miete bitte die Umlagen für Wasser, Müllabfuhr usw., aber nicht die Heizungs- und Warmwasserkosten.

DM

Zahle keine Miete

27. Wie hoch sind die monatlichen Kosten für Heizung und Warmwasser?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM

28. Wenn Sie an vergleichbare Wohnungen denken, finden Sie Ihre Miete dann —

- sehr günstig
- günstig
- angemessen
- etwas zu hoch
- viel zu hoch?

FRAGEN 29 – 33 ENTFALLEN,
FRAGEN 34 – 39 NUR AN EIGENTÜMER!

BITTE WEITER MIT FRAGE **40**

34. Wie hoch ist derzeit die finanzielle Belastung durch Tilgung und Zinsen, die Sie für Ihre Wohnung zu tragen haben?

Bitte geben Sie den monatlichen Betrag für Tilgung und Zinsen für Hypotheken und Bauspardarlehen an.

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Tilgung und Zinsen DM pro Monat

davon Zinsen DM pro Monat

Keine Tilgung und Zinsen ...

35. Und wie hoch sind die monatlichen Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw., aber ohne die Kosten für Instandhaltung und Heizung?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM pro Monat

36. Wie hoch waren die Instandhaltungskosten für Ihre Wohnung im letzten Jahr, also 1985?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Jahr 1985

37. Wie hoch waren die Heizkosten für Ihre Wohnung im letzten Jahr, also 1985?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Jahr 1985

38. Wenn Sie an eine vergleichbare Mietwohnung denken, finden Sie diese finanziellen Belastungen dann –

- sehr günstig
- günstig
- angemessen
- etwas zu hoch
- viel zu hoch?

39. Und angenommen, Sie wohnen in dieser Wohnung/diesem Haus zur Miete:
Wie hoch wären dann schätzungsweise die monatlichen Mietkosten ohne Heizung?

Etwa DM

Weiß nicht

40. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1985, vom Staat Wohngeld oder Lastenzuschuß erhalten?

Nein

Ja
↓

Wieviel Monate haben Sie 1985 Wohngeld oder Lastenzuschuß bezogen?

Monate

Wieviel Wohngeld oder Lastenzuschuß haben Sie pro Monat etwa erhalten?

DM pro Monat

41. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1985, Sozialhilfe vom Sozialamt bezogen?

Nein

→ **Sie springen auf Frage 45!**

Ja
↓

42. Handelte es sich bei dieser Sozialhilfe um sogenannte laufende Hilfe zum Lebensunterhalt?

Nein

Ja
↓

Wie viele Monate wurde im letzten Jahr diese laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen?

Monate

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Monat

43. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte Hilfe in besonderen Lebenslagen, also z.B. Eingliederungsbeihilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe u.ä. bezogen?

Nein

Ja
↓

Für wie viele Monate?

Monate

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

DM im Monat

44. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt, also z.B. Kleiderhilfe, Heizkostenbeihilfe oder ähnliches erhalten?

Nein

Ja

45. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1985, Kindergeld erhalten?
 Wenn ja, für wie viele Kinder?

Kinderzuschlag in der Rente ist hier nicht gemeint!

Nein

Ja, für Kinder



Wie hoch war der Betrag pro Monat für alle Kinder zusammen?

DM im Monat

46. Hatten Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt letztes Jahr Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung von Grund- oder Hausbesitz?
 Gemeint sind tatsächliche Bruttoeinnahmen, nicht der steuerliche Wert für Eigennutzung.

Ja


Nein 

Sie springen auf Frage 49!

47. Wie hoch waren diese Einnahmen letztes Jahr, also 1985, ungefähr?
 Bitte geben Sie die Bruttoeinnahmen (einschließlich Umlagezahlungen) für das Jahr 1985 an.

Im Jahr 1985 DM

48. Welche Belastungen standen dem im letzten Jahr ungefähr gegenüber?
 Bitte geben Sie es getrennt an für

- Betriebs- und Instandhaltungskosten,
- Tilgungszahlungen und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen.

Im Jahr 1985

Betriebs- und Instandhaltungskosten ... DM

Tilgung und Zinsen DM

davon Zinsen DM

49. Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt letztes Jahr eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?

- Sparbuch
- Bausparvertrag
- Lebensversicherung
- Wertpapiere (Sparbriefe, Pfandbriefe, Anleihen, Aktien u.ä.)
- Betriebsvermögen (eigenes Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen, landwirtschaftliches Betriebsvermögen)

Nein, **keine** dieser Wertanlagen



Sie springen auf Frage 51!

50. Wie hoch waren die Einnahmen aus Zinsen und Dividenden im letzten Jahr, also 1985, alles in allem?

Im Jahr 1985 DM

*Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den Betrag anhand dieser Liste.*

- unter 500 DM
- 500 bis unter 2.000 DM
- 2.000 bis unter 5.000 DM
- 5.000 bis unter 10.000 DM
- 10.000 DM und mehr

51. Wenn man mal alles zusammennimmt:
Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?

Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

*Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag.*

DM im Monat

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!
Bitte vergessen Sie nicht, noch Ihren Personenfragebogen auszufüllen!

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt,
und zwar:

— in Anwesenheit des Interviewers

— in Abwesenheit des Interviewers

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt

B Waren beim Ausfüllen des Fragebogens dritte Personen anwesend?

Ja

Teilweise ...

Nein

C Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-) Interview dauerte Minuten

Befragter brauchte zum Selbstauffüllen Minuten
(bitte erfragen)

Listen-Nr. Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

Tag Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers